

21. Januar 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Insolvenz- und Forderungssicherung – mit den neuen Regeln zur Liefersperrung nach EnWG 2026!

Erfahren Sie mit uns, wie Sie sich vor Forderungsausfällen, Insolvenzen und Rückforderungen durch Insolvenzverwalter rechtssicher und praxisgerecht schützen und welche aktuellen Änderungen bei der Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes 2026 in Sachen Sperrungen zu beachten sind.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten umfassende Kenntnis über die Grundlagen zur Forderungssicherung und den insoweit zu beachtenden Regelungen des Insolvenzrechts.

Die rechtlichen Voraussetzungen der Liefersperrungen nach den **Novellen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und der Grundversorgungsverordnungen (GVV)** stehen dabei genauso im Mittelpunkt, wie die Begründung von insolvenzfesten Forderungen nach dem Insolvenzrecht.

Die Themen werden sowohl aus Sicht von Energievertrieben als auch aus Sicht von Netzbetreibern aufbereitet und dargestellt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Webinars besteht dabei in der rechtsicheren und praxisgerechten Vermeidung von Zahlungsausfällen gegenüber Kunden und Lieferanten.

Vermittelt wird schließlich, wie in den Unternehmen geeignet mit insolvenzrechtlichen Anfechtungsrisiken, Rückforderungsansprüchen und Schadensersatzforderungen von Insolvenzverwaltern umzugehen ist.

Inhalt

Forderungsmanagement in der Energiewirtschaft

- Maßnahmen zur präventiven Forderungssicherung
- Ermittlung des richtigen Vertragspartners und Schuldner der Forderung
- Inhalt und Form von Mahnschreiben und Mahngebühren
- Vorauszahlungen und Sicherheitsleistung zur Absicherung von Energielieferungen (§§ 14, 15 GVV)
- Zulässigkeit von vertraglichen Sondervereinbarungen in Sonderkundenverträgen

Liefersperrung zur Vermeidung von Forderungsausfällen

- Energiearmut und Vermeidung von Liefersperrungen – Aktueller politischer Diskussionsstand
- **Neu: Rechtsänderungen zur Liefersperrung im EnWG 2026**
- Rechtliche Voraussetzung der Liefersperrung richtig beurteilen und umsetzen (§ 19 StromGVV & GasGVV, § 33 AVBWasserV)
- Welche Kundeneinwendungen sind zu berücksichtigen – Fristen, Zugang von Kundenanschriften, Unverhältnismäßigkeit u.a.
- Abwendungsvereinbarung als zwingendes Angebot in der Grundversorgung
- Zulässigkeit von spartenübergreifender Sperrung – Strom, Gas, Wasser
- Liefersperrung von Mehrfamilienhäusern – welche Rechte hat der Mieter?

Vermeidung von Insolvenzausfällen, Ablauf von Insolvenzverfahren

- Krise – Wann beginnt die Insolvenz?
- Überblick und Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,

540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 14.01.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.

Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe/Voraussetzungen

Das Webinar eignet sich besonders für die Geschäftsführung sowie für Führungs- und Fachkräfte, die in der Abrechnung, im Rechtsbereich, im Vertrags- bzw. Risikomanagement, dem Front Office oder als kaufmännisch im Forderungsmanagement beschäftigt sind.

Erfahrungen mit dem Thema Forderungssicherung sind für ein vertieftes Verständnis von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Kontakt

Kathrin Knogler

Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65

Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Umgang mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter
- Vermeidung von Insolvenzforderungen: Vorauszahlungen
- Insolvenzverwalter als Vertragspartner
- Kündigung oder Vertragsfortführung? Wahlrecht des Insolvenzverwalters (§ 103 InsO)
- Besonderheiten im Verbraucherinsolvenzverfahren

Vermeidung von Insolvenzanfechtungsrisiken

- Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO) – Was muss der Insolvenzverwalter beweisen?
- Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit bei Ratenzahlungen?
- Rückforderung „Druckzahlungen“ bei Androhung Liefersperr?
- Verteidigungsstrategien gegen Insolvenzanfechtungen
- Begrenzung von Anfechtungsrisiken in der Praxis – Insolvenzfestes Forderungsmanagement
- Insolvenzsichernde Absicherung: „Bargeschäft“ (§ 142 InsO)
- Insolvenzklauseln und vertragliche Sondervereinbarungen in Gewerbe- und Industriekundenverträgen
- Besonderheiten im Netzbetrieb: Regelungen zum Schutz vor Forderungsausfällen in Netznutzungsverträgen bzw. Lieferantenrahmenvereinbarungen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Rechtsanwalt Carsten Wesche, Fachgebietsleiter Vertragsrecht, BDEW e.V., Berlin

Der Dozent verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der energierechtlichen Beratung. Herr Wesche ist Fachgebietsleiter für das Vertragsrecht und zentraler Ansprechpartner der Branche zum Insolvenzrecht beim BDEW. Dort betreut er auch die entsprechenden Rechtsgremien und erstellt gemeinsam mit den Unternehmen Positionspapiere und Anwendungshilfen des Verbandes zu den Themen des Webinars.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen und dem Referenten.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr